

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Repeating and practising conditional clauses*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



A.11.58  
Business communication: speaking  
Repeating and practising conditional clauses –  
"If a customer complained, I would ..."

Nach einer Idee von Saskia Schürer, Starnberg

© school-scout.de

© LearningApps - OpenSource Lernanwendungen

**KOMPETENZPROFIL**

**Niveau:** A2

**Dauer:** 5 Unterrichtsstunden x 45 min

**Intext:** Interview, 1. und 2. Hörverstehen, Hör- und Hörsehverstehen

**Kompetenzen:** 1. Sachtext, 2. Hörtext verstehen, verstehen, verstehen, hören und anwenden, verstehen, 2. Lesen, 3. Leseverstehen, 3. Medienkompetenz: Aufgaben digital in Lernanwendungen bearbeiten

**Medien:** Text, Audio, Lernanwendung

**Zusammenfassung:** Audio-Datei

## A.II.58

### Business communication: speaking

# Repeating and practising conditional clauses – “If a customer complained, I would ...”

Nach einer Idee von Sandra Schartner, Stammham



© RAABE 2021

© Robert Recker/The Image Bank

*What will you do if you get that job? What would you do if a customer complained? If you had passed your test, what would you have done?* Konditionalsätze gehören zum alltäglichen mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch dazu. In dieser Unterrichtseinheit wiederholen und üben Ihre Schülerinnen und Schüler die verschiedenen Typen der *if clauses* sowohl in Business-Kontexten als auch in Alltagssituationen entweder mit Arbeitsblättern oder digital in *LearningApps*.

#### KOMPETENZPROFIL



<b>Niveau:</b>	A2
<b>Dauer:</b>	5 Unterrichtsstunden + LEK
<b>Inhalt:</b>	<i>Grammar, if clauses type I, II and III, working life</i>
<b>Kompetenzen:</b>	1. Grammatik: <i>if clauses</i> verstehen, unterscheiden, bilden und angemessen anwenden, 2. Lesen: Kurze Informationsschnipsel verstehen und verarbeiten, 3. Medienkompetenz: Aufgaben digital in <i>LearningApps</i> bearbeiten
<b>Medien:</b>	Texte, Bilder, <i>LearningApps</i>
<b>Zusatzmaterialien:</b>	<i>Rule sheets</i>

## Sachanalyse

### Warum das Thema „conditional clauses“ im Englischunterricht an der Berufsschule?

Die Konditionalsätze gehören zu den **grundlegenden grammatikalischen Fertigkeiten** der englischen Sprache und werden im **alltäglichen Leben** häufig angewendet. Um **internationale Konversationen, schriftlich oder mündlich**, zu führen, ist es deswegen entscheidend, dass Ihre Schülerinnen und Schüler die Regeln der *if clauses* beherrschen und anwenden können. Diese Unterrichtseinheit gibt Ihnen **Übungen zu allen Typen, sowohl im business context als auch in Alltagssituationen**, an die Hand.

### Bedingungssätze (theoretische Grundlagen)

Mithilfe der Bedingungssätze können Sprecher ausdrücken, unter welchen Umständen ein bestimmter Sachverhalt eintreten wird oder eintreten könnte. Darüber hinaus können mit Konditionalsätzen Bedingungen formuliert werden, unter welchen etwas hätte passieren können, was jedoch unter den gegebenen Umständen nicht mehr erfüllbar ist. Dies klingt zunächst ein wenig kompliziert, ist es aber eigentlich gar nicht! Bedingungssätze (*if clauses*) bestehen aus einem *if*-Satz und einem Hauptsatz. Während der *if*-Satz eine Bedingung beschreibt, drückt der Hauptsatz aus, was geschehen wird oder geschehen könnte, wenn die Bedingung des konditionalen Nebensatzes erfüllt wird/würde. Prinzipiell unterscheidet man hierbei drei mögliche Typen von Bedingungssätzen<sup>1</sup>:

1. **If-Satz Typ I (Realis):** Mithilfe dieses Konditional-Satzes drückt der Sprecher oder die Sprecherin aus, dass es sehr wahrscheinlich ist, dass die Aktion des Hauptsatzes geschehen wird. Die Bedingung im Nebensatz wird erfüllt werden oder gilt als prinzipiell erfüllbar, es handelt sich also kurz gesagt um realistisch erfüllbare Bedingungen. Für die Bildung des *if clause* gilt hier: *simple present* im *if*-Satz, *will-future* (häufigster Fall!), modales Hilfsverb (*can, must*) + Infinitiv oder ein Imperativ im Hauptsatz:

<i>If clause mit simple present ...</i>	... Hauptsatz mit <i>will-future</i>
	... Hauptsatz mit modalem Hilfsverb ( <i>can, must, need ...</i> ) + Infinitiv
	... Imperativ

- *If I **have** more time, I **will work** harder for school!*
  - *If I **run out of** time, I **might be** in trouble.*
  - *If you **can** spare the time, **come** to our party.*
2. **If-Satz Typ II (Potentialis):** Dieser Typus der Bedingungssätze gehört noch zum Bereich der erfüllbaren Gegebenheiten. Man verwendet ihn für Bedingungen, welche man für eher unwahrscheinlich, theoretisch jedoch für potenziell erfüllbar hält, auch wenn die Wahrscheinlichkeit hierfür als sehr gering eingeschätzt wird. Für die Bildung des *if clause* Typ II gilt: *simple past* im *if*-Satz, *would, could* oder *might* + Infinitiv im Hauptsatz. Die Schülerinnen und Schüler verwirrt bei dieser Satzkonstruktion häufig die Verwendung des *simple past*. Für sie bedeutet die Ver-

<sup>1</sup> Die Bezeichnungen „Typ I“, „Typ II“ und „Typ III“ resultieren aus einer pädagogisch motivierten Vereinfachung der Grammatik. Im täglichen Gebrauch verwenden Muttersprachler vielfältige Kombinationen von Bedingungssätzen, die über das Modell der drei Typen der *if clauses* hinausgehen.

wendung generell, dass etwas „abgeschlossen“ ist. Jedoch handelt es sich hierbei nicht um eine zeitliche Funktion des *simple past*, sondern um eine modale Funktion.

<i>If clause mit simple past ...</i>	... Hauptsatz mit <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>would</i> + Infinitiv</li> <li>• <i>could</i> + Infinitiv</li> <li>• <i>might</i> + Infinitiv</li> </ul>
--------------------------------------	--

- *If I had more time, I would work harder for school! (Eine Bedingung, welche möglich wäre, die für den Sprecher aber eher unwahrscheinlich scheint.)*

3. **If-Satz Typ III (Irrealis der Vergangenheit):** Der Bedingungssatz dieses Typus enthält Bedingungen, welche nicht mehr erfüllbar sind, da es sich um Situationen handelt, welche in der Vergangenheit liegen und die damit naturgemäß ein für alle Mal vorbei sind. Für die Bildung dieses Typus gilt: *past perfect* im *If-Satz*, *would/could/might* + *have* + *past participle* im Hauptsatz.

<i>If clause mit past perfect ...</i>	... Hauptsatz mit <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>would</i> + <i>have</i> + <i>past participle</i></li> <li>• <i>could</i> + <i>have</i> + <i>past participle</i></li> <li>• <i>might</i> + <i>have</i> + <i>past participle</i></li> </ul>
---------------------------------------	---

- *If I had had more time, I would have worked harder for school! (Hier ist die Chance leider vergangen, sich mehr für die Schule zu engagieren, die Bedingung ist nicht mehr erfüllbar.)*

## Didaktisch-methodische Hinweise

### An welches Niveau richtet sich die Unterrichtseinheit?

Diese Unterrichtseinheit richtet sich schwerpunktmäßig an Lernende auf der **Niveaustufe A2**. Es wird vorausgesetzt, dass den Lernenden die Regeln der *conditional clauses* bereits bekannt sind. Trotzdem steht weiteres **Differenzierungsmaterial** zur Verfügung. Zur Unterstützung leistungsschwächerer Schülerinnen und Schüler während der gesamten Einheit können Sie das **rule sheet** aus dem Zusatzmaterial auf der **beiliegenden CD 40 bzw. in der ZIP-Datei** zur Verfügung stellen. Weiterhin erleichtern **TIP-Kästen** sowie mehrere **Partnerarbeiten** an einigen Stellen der Materialien die Bearbeitung von Aufgaben.

### Welche Berufsgruppen werden berücksichtigt?

Da die Unterrichtseinheit ein grundlegendes grammatikalisches Thema behandelt, können Sie die Materialien für **alle Berufsgruppen** einsetzen.

### Welche Methoden und Materialien kommen zum Einsatz?

Das Material ist insgesamt als **self-learning-Material** konzipiert. Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich selbstständig mit der Thematik, üben und wenden die Konditionalsätze an. Nach einem **gemeinsamen Einstieg** im Plenum (**M 1**), bei dem die **Regeln** nochmals aufgegriffen und mithilfe von **Bildimpulsen** angewendet werden, folgt ein kurzes **Einstiegsquiz** (**M 2**), mit dessen Hilfe Sie den Leistungsstand Ihrer Schülerinnen und Schüler einschätzen. Weisen Sie den Lernenden daraufhin nach Bedarf die entsprechenden Materialien zu oder lassen Sie die Lernenden selbstständig alle Materialien bearbeiten. In einer **matching-Aufgabe** üben die Lernenden in **M 3** den **ersten Typ** der *conditional clauses*. **Typ II** wiederholen die Schülerinnen und Schüler in **M 4** mithilfe von



**Lückentexten** und wenden die Regeln in einer **mündlichen Partneraktivität** in **M 5** an. Während **M 6** sich mithilfe von **Bildern und Textschnipseln** mit den **if clauses type III** beschäftigen, finden in **M 7** die Konditionalsätze **aller Typen** Anwendung. Am Ende des Materials befindet sich ein kleiner **Test** zu den zuvor erarbeiteten Inhalten (**LEK**). Diesen können die Schülerinnen und Schüler im Rahmen einer Selbstüberprüfung eigenständig erarbeiten und kontrollieren, es besteht aber auch die Möglichkeit, dass dieser Test als kurze Lernerfolgskontrolle am Ende der Lerneinheit eingesetzt und damit auch benotet wird.

Das Material bietet sich auch für Vertretungsstunden an, da die Lernenden selbsttätig arbeiten. So ist es auch möglich, dass eine fachfremd unterrichtende Lehrkraft diese Einheit einsetzt.

### Einsatz im digitalen Unterricht

Diese Unterrichtseinheit ist sowohl als klassische Selbstlerneinheit sowie digital bearbeitbar. Stellen Sie den Lernenden die Materialien entweder digital zur Verfügung oder lassen Sie die Lernenden die Aufgaben interaktiv in *LearningApps* bearbeiten. Die Links und QR-Codes zu den Apps finden Sie direkt auf den Unterrichtsmaterialien. Entsprechende Erläuterungen befinden sich in den Hinweisen.



### Minimalplan

Sie haben nur eine Doppelstunde zur Verfügung? So können Sie die wichtigsten Inhalte erarbeiten:

1. Stunde: If clauses types I, II and III                      ZM 1, M 3, M 4, M 6
2. Stunde: Do you know your if clauses?                      M 2 und/oder LEK

### Hinweise zu den Differenzierungssymbolen

	Finden Sie dieses Symbol in den Lehrerhinweisen, so findet eine Differenzierung statt. Es gibt drei Niveaustufen, wobei nicht jede Niveaustufe immer extra ausgewiesen wird.	
einfaches Niveau	mittleres Niveau	schwieriges Niveau

## Auf einen Blick

### 1. Stunde

**Thema:** Repeat it! – Refreshing the rules on if clauses

**M 1** **What if ...? – How to build and use conditional clauses I** mit einem Cartoon die Bildung von *conditional clauses* erarbeiten und anwenden

**M 2** **Do you know your if clauses? – A short quiz I** das eigene Wissen über *if clauses* in einem kurzen Selbsttest unter Beweis stellen

**Benötigt:**  OHP/Dokumentenkamera/Whiteboard & Folie/Ausdruck/Worddatei von M 1  
 ggf. digitale Version von M 2 in *LearningApps* sowie entspr. Endgeräte



### 2./3. Stunde

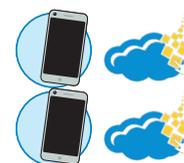
**Thema:** If clauses type I and II

**M 3** **What if a customer complains? – If clauses type I I** mithilfe einer *matching activity* die *if clauses type I* wiederholen und üben und eigene Sätze schreiben

**M 4** **What would happen if you ...? – If clauses type II I** mithilfe von Lückentexten die *if clauses type II* wiederholen und üben und eigene Sätze schreiben

**M 5** **What would you do if ...? – If clauses type II I** mithilfe einer Partneraktivität die *if clauses type II* in einem Gespräch anwenden

**Benötigt:**  OHP/Dokumentenkamera/Whiteboard & Folie/Ausdruck/Worddatei von M 4  
 ggf. digitale Version von M 3/M 4 in *LearningApps* sowie entspr. Endgeräte



### 4./5. Stunde

**Thema:** If clauses type III and mix it up!

**M 6** **What would (not) have happened if ...? – If clauses type III I** auf der Basis von Bildern und Textschnipseln *if clauses type III* bilden

**M 7** **It is time to practise your if clauses – types I, II and III I** in einer Partneraktivität *if clauses* aller Typen mündlich üben und anwenden

**Benötigt:**  OHP/Dokumentenkamera/Whiteboard & Folie/Ausdruck/Worddatei von M 6  
 ggf. digitale Version von M 6 in *LearningApps* sowie entspr. Endgeräte



### LEK

**Thema:** What if ...? – If clauses type I, type II and type III

**Benötigt:**  ggf. digitale Version der LEK in *LearningApps* sowie entspr. Endgeräte



### Zusatzmaterialien auf der CD 40 bzw. in der ZIP-Datei

ZM 1\_rulesheet *Rule sheet* zu den Konditionalsätzen als Handout für die Lernenden

